

# Fakultät für Wirtschaft an der Hochschule Augsburg



AUGSBURG UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES · FACULTY OF BUSINESS

[www.hs-augsburg.de/hochschule/fakultaet/wirtschaft/](http://www.hs-augsburg.de/hochschule/fakultaet/wirtschaft/)

## Grußwort des Dekans



Prof. Dr. Michael Feucht,  
Dekan Fakultät für Wirtschaft

**Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Freunde, Förderer und Partner unserer Fakultät für Wirtschaft,**

im kommenden Sommersemester 2010 wird unsere Fakultät einen weiteren Meilenstein ihrer Entwicklung im Rahmen des Bologna-Prozesses nehmen: Die Erstakkreditierung unserer beiden Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft und International Management, sowie des ersten Master-Studiengangs International Business and Finance wird zu einem (hoffentlich) erfolgreichen Abschluss kommen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Newsletters werden wir bereits die äußerst umfangreiche Selbstdokumentation eingereicht haben (Termin war der 01.03.2010), die Gutachterkommission von AQUIN wird dann im Verlauf des Semesters bei uns vor Ort prüfen, Studenten, Mitarbeiter und Lehrende befragen und zum Start des Wintersemesters ihr Urteil abgeben.

Parallel dazu werden wir bereits erste strukturelle Änderungen der Bachelor-Prüfungsordnungen sowie der Organisation des Studienbetriebs an unserer Fakultät auf den Weg bringen. Die geplanten Verbesserungen basieren auf den Erkenntnissen einer Befragung der Studierenden in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen an sieben bayerischen Fachhochschulen, die unsere Kollegin Prof. Dr. Erika Regnet im Oktober 2009 (d.h. vor Ausbruch der studentischen Proteste!) initiiert und mit einem studentischen Team umgesetzt und ausgewertet hat.

Erarbeitet wurden die Vorschläge beim Strategie-Workshop der Fakultät am 8. und 9. Januar 2010 im Kloster Niederalteich. Ein weiteres Ergebnis des Workshops war ein 18-seitiger Entwicklungsplan der Fakultät, der unsere Leitlinien für die nächsten fünf Jahre vorgibt. Insbesondere die Weiterentwicklung unseres Studienprogramms, die daraus resultierende Berufungspolitik, weitere Internationalisierung, die dringend notwendige Professionalisierung unserer Organisationsstruktur und der Außendarstellung, kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität der Lehre und die Institutionalisierung der Forschungsaktivitäten in der Fakultät werden Aufgaben der nächsten Jahre sein.

Die Bachelorstudierenden des ersten Jahrgangs befinden sich nunmehr im letzten Studienabschnitt (der Vertiefungsphase). Der Wechsel zum neuen Bachelor-Master-System ist somit nahezu vollständig vollzogen. Im Unterschied zu den bisherigen Diplomprogrammen müssen nun aus dem Angebot der Fakultät zwei Studienschwerpunkte im Umfang von jeweils 12 credits belegt werden, dazu ein vertiefendes Praxisprojekt (6 credits) und ein Seminar (4 credits). Dadurch ist eine angemessene Vertiefung des Basiswissens bei hoher Praxisnähe garantiert und wir sind überzeugt, dass auch die Absolventen unsere Bachelorprogramme von den Unternehmen als fachlich wie persönlich hochkompetente Mitarbeiter geschätzt sein werden.

Vor uns liegt ein arbeits- und ereignisreiches Sommersemester 2010. Ich wünsche uns und Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit!

Ihr

Prof. Michael Feucht, Dekan Fakultät für Wirtschaft

## Neues vom W-Bau: Richtfest!

Der Neubau unseres Fakultätsgebäudes schreitet zügig voran. Am 22. März 2010 ab 12 Uhr werden wir gemeinsam mit der Hochschulleitung und Gästen auf Einladung des staatlichen Bauamts das Richtfest im neuen Gebäude feiern. Die Fakultät wird (unabhängig vom Wetter) vor dem Festakt eine öffentliche Fakultätsratssitzung im neuen Gebäude abhalten. Dieser symbolische Akt wird den hohen Stellenwert signalisieren, den wir unserem Umzug auf den

Campus beimessen. Bezug des Neubaus ist nach wie vor geplant im Sommer 2011. ■

Quelle: Prof. Feucht



## Facts & Figures Fakultät für Wirtschaft Sommersemester 2010

<b>IST-Anzahl Studierende (WS 2009/10)</b>	869
Studiengang Bachelor* BW	317
Studiengang Bachelor Int. Management	325
Studiengang Diplom BWL	134
Studiengang Diplom Int. Management**	93
* seit WS 2007/08, ** seit WS 2004/05	

<b>Planzahl Studierende (Basis für Haushalt)</b>	450
<b>Alle Studenten an der HS Augsburg</b>	4.382
Davon Frauen	1.275

<b>Studierende nach regionaler Herkunft (WS 09/10)</b>	
Bayern	85,1%
Übrige Bundesländer	8,2%
Ausland	6,7%

**Zuteilung der Studienplätze für WS 2010/2011 nach Numerus Clausus und Motivationsschreiben**  
 Plätze Bachelor Betriebswirtschaft:  
 120 (nach Satzung) / 130 (Hochschulpakt 2013)  
 Plätze Bachelor International Management:  
 120 (nach Satzung) / 130 (Hochschulpakt 2013)

### Studienplatzzuteilungen ab ca. 10.08.2010

#### Studierende in den einzelnen Semestern (SS 2010)

1. Semester Bachelor (BW / IM)	0 / 1
2. Semester Bachelor (BW / IM)	120 / 123
3. Semester Bachelor (BW / IM)	3 / 5
4. Semester Bachelor (BW / IM)	93 / 106
5. Semester Bachelor (BW / IM)	14 / 45
6. Semester Bachelor (BW / IM)	87 / 45
4. Semester Diplom (BW / IM)	2 / 0
5. Semester Diplom (BW / IM)	2 / 0
6. Semester Diplom (BW / IM)	7 / 5
7. Semester Diplom (BW / IM)	13 / 19
8. Semester Diplom (BW / IM)	110 / 69

#### Studienrichtungen (BA) Sommersemester 2009

<b>Studiengang Betriebswirtschaft:</b>	
- Finanzmanagement	25
- Marketing Management International	25
- Steuern	15
- Personalmanagement	10
- Logistik	19

#### Studiengänge International Management:

- Global Markets and Marketing Management	25 / 6
Nachrücker	
- International Accounting	14
- Logistik (ausnahmsweise)	4

#### Studierende im Praxissemester Sommer 2010

Praktikum BW	12
Praktikum IM	15, davon 10 im Ausland
Gesamt Praktikanten	27

#### Ausländische Studierende

an der Hochschule Augsburg insgesamt	468
davon an der Fakultät Wirtschaft (BW/IM)	90 / 56

#### Outgoings: Studierende der Faculty of Business Augsburg an ausländischen Partneruniversitäten

SS 2009 (EU / nichtEU / Gesamt)	5 / 5 / 9
WS 2009/10 (EU / nichtEU / Gesamt)	26 / 12 / 38
SS 2010 (EU / nichtEU / Gesamt)	5 / 6 / 11

#### Incomings: Erasmusstudenten an unserer Fakultät

SS 2009 (EU / nichtEU / Gesamt)	9 / 3 / 12
WS 2009/10 (EU / nichtEU / Gesamt)	17 / 2 / 19
SS 2010 (EU / nichtEU / Gesamt)	11 / 1 / 12

## Kurzbericht zur Verwendung der Studienbeiträge

Ein erheblicher Anteil der Studienbeiträge wird weiterhin für laufende Personalaufwendungen eingesetzt, um didaktisch optimale Gruppengrößen, zusätzliche Lehr- und Tutoriumsangebote und gute Beratung der Studentinnen und Studenten zu gewährleisten.

Weiterhin fließt regelmäßig eine erhebliche Summe in die Bibliothek, woneben der Anschaffung weiterer „Papierliteratur“ die Möglichkeiten, elektronisch (über Hochschulrechner oder über VPN auch von zuhause) auf Fachliteratur, e-Books, Gesetze, Firmendatenbank Hoppenstedt und Wirtschaftsstatistiken zuzugreifen, in den vergangenen zwei Jahren seit Erhebung der Studienbeiträge stetig ausgeweitet wurde.

Studentische Hilfskräfte unterstützen die hohe Qualität der Lehre und garantieren unter anderem die langen Öffnungszeiten der Teilbibliothek. Studentische Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge können jederzeit über die Studentenvertreter an die Fakultätsleitung eingereicht werden. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Masterprogramm an der Fakultät für Wirtschaft

Seit März gibt es den 2. Jahrgang des Masterstudiengangs „International Business and Finance“ mit großartig internationaler Besetzung. Wir begrüßen Studierende u.a. aus Ägypten, Indien, Indonesien, Taiwan, Vietnam – und Niederbayern. Auch Eigengewächse aus der Fakultät Informatik werden an dem größtenteils englischsprachigen Programm teilnehmen, das die Studierenden im zweiten Semester zu einer unserer ausländischen Partnerhochschulen führen wird. „Business as usual“? – Mitnichten. Allein der interkulturelle Ansatz wird interessante Herausforderungen schaffen. Und genau das entspringt auch der Motivation der Teilnehmer, an unserer Fakultät zu studieren. ■ Quelle: Prof. Labbé

## Auswahlverfahren im i.c.s.-Modell läuft seit März

Nachdem sich im vergangenen Jahr bereits sechs Studentinnen und Studenten erfolgreich einen Stipendienvertrag bei IBM im Rahmen des i.c.s.-Modells (Studium mit vertiefter Praxis) erarbeitet haben, geht die Kooperation nun in die zweite Auswahlrunde. Die Fakultät für Wirtschaft ist seit dem SS 2008 Partner im Verbundnetzwerk von i.c.s. international co-operative studies e.V. (einer Initiative der Hochschule Nürnberg). Im Sommer 2010 wird nun die zweite Förderrunde mit IBM und ihrem Programm appliedsciences@ibm starten. IBM stellt für den Förderzyklus, der 2010 startet, voraussichtlich bayernweit erneut 60 Förderplätze zur Verfügung (beteiligt sind vier Hochschulen mit den Studiengängen Betriebswirtschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik).

Wir werden bereits im März auf Grundlage

vorliegender Noten und persönlicher Gespräche einer Reihe besonders guter Studentinnen und Studenten anbieten, an Infoveranstaltungen von i.c.s. und IBM teilzunehmen und sich dann ggf. über i.c.s. für das Programm zu bewerben. Die Studenten, die von IBM gefördert werden, erhalten Verträge für den Rest ihres Studiums (inkl. Praktikumsplatz im 5. Semester), ein laufendes Gehalt (auch in den Studienphasen), sowie einen Laptop und ein Firmentelefon.

Derzeit laufen Verhandlungen mit weiteren Unternehmen, die sich evtl. auch an dem Programm beteiligen wollen. Von einer erfolgreichen Bewerbung profitieren auch alle anderen Studierenden: In Kürze wird der Dekan vom Geschäftsführer von i.c.s., Herrn Schauer einen Scheck über 7.200 EUR für die erfolgreiche Teilnahme am Programm im vergangenen Jahr überreicht bekommen. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Strategieworkshop im Kloster Niederalteich

Bereits zum dritten Mal zogen sich die Lehrenden der Fakultät zu einem Strategiewochenende in ein Benediktinerkloster (diesmal in Niederbayern) zurück. Am 8. und 9. Januar 2010 erarbeiteten 15 Professorinnen und Professoren, zwei Sprachdozentinnen und die Fakultätsgeschäftsführerin in äußerst kollegialer und kreativer Atmosphäre den Fakultätsentwicklungsplan 2010-2015.



Das Dozenten-Dreamteam der Fakultät Wirtschaft mit Geschäftsführerin der Fakultät Frau Schopf (Mitte) beim Zukunftsworkshop 2010 im Kloster Niederalteich



Zukunftsworkshop der Fakultät am 9. Januar 2010 im Kloster Niederalteich. v.l. Prof. Schönfelder, Prof. Frantze und Dott. Marini in der Arbeitsatmosphäre des Workshops.

Außerdem wurden unmittelbare Maßnahmen als Reaktion auf die Bachelorbefragung, die un-

ter Leitung von Frau Prof. Dr. Erika Regnet im Wintersemester an sieben bayerischen Fachhochschulen durchgeführt worden war, beschlossen. Diese betreffen sowohl Änderungen in Organisation und Ablauf des Studienbetriebs der Fakultät, insbesondere der Kommunikation mit den Studierenden, als auch Anpassungen der Studien- und Prüfungsordnungen in den Bachelor-Studiengängen. Die beschlossenen Verbesserungen werden im Verlauf des Sommersemesters in Angriff genommen und zügig umgesetzt werden. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Wandertag der Fakultät



Das Fakultäts-Team beim Wandertag

Im Oktober 2009 veranstaltete die Fakultät für Wirtschaft eine Wanderung, bei der alle Mitarbeiter, Dozenten und Professoren teilnehmen konnten. Bei strahlendem Sonnenschein ging die Wanderung in Augsburg vom „Dürren Ast“ zum „Kuhsee“. Nach einer Stärkung in der Seelounge ging es wieder zurück. „Teambuilding“ war das primäre Ziel dieser Veranstaltung außerhalb des normalen Lehrbetriebes. ■ Quelle: Prof. Krumm

## Veröffentlichungen

### Veröffentlichungen von Prof. Dr. Micha Bloching

- Der Streitwert der Anfechtungsklage in der GmbH analog § 247 Abs. 1 AktG, GmbH-Rundschau (GmbHR) 2009, 1265 ff.
- Schriftformklauseln in der Rechtsprechung von BAG und BGH (gemeinsam mit Daniel Ortoff), Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 2009, 3393 ff.

### Auszeichnung für das Buch „Führung von Mitarbeitern“ von Mitherausgeberin Erika Regnet



Die inzwischen 6. Auflage wurde von managementbuch.de mit dem Klassiker-Preis ausgezeichnet und als „Führungsbibel“ bezeichnet. Als Klassiker gelten die „Must Reads“, die Standards gesetzt haben und in jedes Bücherregal gehören. In der Begründung heißt es: „Diese Führungs-Bibel deckt alle klassischen und aktuellen Themen zur Mitarbeiterführung ab (...). Unverzichtbar für alle, die sich seriös mit dem Thema Mitarbeiterführung befassen.“ ■

Quelle: Prof. Regnet

## Statistik International Students Wintersemester 2009/2010

### Outgoings:

Studium: 38 Studierende

### Incomings:

Studium: 19 Studierende

## Strategische Partner der HSA: Universidad Politécnica de Valencia

Die Hochschule Augsburg hat an dem International Day der Universidad Politécnica de Valencia, Spanien am 29. Oktober 2009 teilgenommen: Francesca Angrisano, unsere Spanischdozentin, hat eine Präsentation über die Hochschule Augsburg vor spanischen Studenten gehalten.



Der Stand der Hochschule Augsburg an dem International Day der Universidad Politécnica de Valencia, Spanien: Francesca Angrisano (re.) und Larisa Zachmann (li.), Studentin der HSA, die gerade in Valencia studiert.

Seit Prof. Schönfelder und Frau Angrisano regelmäßige Kontakte mit dem UPV führen ist die Zahl der Austauschstudenten (Incoming und Outgoing Studenten) deutlich gestiegen. ■

Quelle: Dottessa Francesca Angrisano

## Doppelabschlussabkommen mit der IAE Montpellier



HS Augsburg an der IAE Montpellier; von links: Student der IAE, Doz. Laura Marini, Directeur de International Cooperations IAE Christine Laurent, Prof. Schönfelder, Studentin der HS Augsburg Doris Zebisch, International Coordinator IAE Seng Bisou, Student der IAE

Am 19./20. November waren Dozentin Laura Marini und Prof. Schönfelder in Montpellier. Die Umstellung des Doppelabschlussabkommens auf Bachelorstudiengänge wurde einen großen Schritt vorangebracht. Fertigstellung ist für Juni 2010 terminiert. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

## Niederländischer Professor für Marketing an unserer Fakultät im Sommersemester 2010



Der niederländische Gastprofessor Dr. Ton Borchert Hogeschool Utrecht

Dr. Ton Borchert, Professor für Internationales Marketing an der renommierten Hogeschool Utrecht, Niederlande, wird im SS 2010 an unserer Fakultät das Fach „Actual developments in International Marketing“ lehren. Die internationale Ausrichtung dieser Lehrveranstaltung weckt das Interesse an diesem Wahlpflichtfach vor allem für Bachelor IM und Erasmus-Studierende. ■

Quelle: Prof. Wellner

## Erfolgreiches Wintersemester für den australischen Gastprofessor Dr. Monte Wynder



Gastprofessor Dr. Monte Wynder von der USC, Australien

„Ich liebe Augsburg, das deutsche Hochschulwesen, die Balanced Scorecard, Skifahren in Deutschland und Spätzle“, dies ist die Antwort auf die Frage, warum Dr. Monte Wynder, Dozent unserer australischen Partneruni University of the Sunshine Coast, zum zweiten Mal an unserer Fakultät Int. Controlling für den Bachelor Schwerpunkt lehrt. Die Studenten sahen dies ähnlich und waren von der internationalen Atmosphäre, Kompetenz und Offenheit in Monte Wynders Vorlesungen begeistert. ■

Quelle: Prof. Wellner

## Besuch von LULEA University Schweden 15.-17. Oktober 2009

Prof. Bo Jonnson und Prof. Lars Bäckström von unserem populären Partner in Nordschweden waren auf Besuch, um über Kooperationen für das Master- und Bachelorprogramm zu verhandeln.



Prof. Schönfelder (li.), Prof. Feucht, Prof. Wirth, Prof. Frantze (re.) mit Gästen aus Schweden

Zwei Studenten studieren gegenwärtig bereits für ein double-degree (Bachelor). Eine Studentin aus dem Masterprogramm hat eben ihr Semester dort abgeschlossen. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

## Doppeldiplom für Gabriel Hackel und Helene Burkhardt

Helene Burkhardt erzielte einen Doppelabschluss Bachelor of Arts International Management an der Partneruniversität Waterford Institute of Technology (Irland) und Gabriel Hackel erzielte einen Doppelabschluss Diplom an der Partneruniversität IN-HOLLAND (Rotterdam, Niederlande). ■

Quelle: Prof. Schönfelder

## Doppeldiplom für Arta Nasradini



Diplomverleihung für Arta Nasradini in der Pariser Wertpapierbörse: (v. li. n. re.) Jean Meimon, Präsident der ESCE, Yves Marmiesse, Leiter International Office, Jean Audouard, Direktor der ESCE, Arta Nasradini, Augsburg Absoventin, Philippe Favre, Präsident Alstom International, Prof. Frantze, Daniel Aboaf, Vorsitzender der Strategiekommision der ESCE

Unsere Absolventin des Studiengangs International Management, Arta Nasradini, hat im vergangenen Dezember die Diplomurkunde von der Hochschule Augsburg und am 20. Januar diesen Jahres das entsprechende Diplom unserer Partnerhochschule Ecole Supérieure du Commerce Extérieur (ESCE) in Paris erhalten. Die Abschlussfeier fand dort im ehemaligen Handelssaal der Pariser Wertpapierbörse statt. ■

Quelle: Prof. Frantze

## Erster TERP10-SAP-Kurs an der Hochschule Augsburg

Vom 22. Februar bis 9. März dieses Jahres fand der erste von der Fakultät für Informatik durchgeführte TERP10 Kurs mit Abschlussprüfung statt. Dieser, vom ITW organisierte Kurs, schließt quasi mit dem SAP-Führerschein ab und ist somit für Wirtschaftler enorm wichtig. Erfreulich ist festzustellen, dass der größte Teil der Teilnehmer Studenten aus der Fakultät für Wirtschaft waren. 490 Euro sind zwar für Studenten ein stolzer Preis, aber im Vergleich zum Normalpreis von 5.400 Euro ist es ein Schnäppchen. Bleibt zu hoffen, dass dem Kurs an der HSA dauerhafter Erfolg beschieden ist. ■ Quelle: Prof. Krumm

## Online Marketing steigert die Berufschancen unserer Absolventen

Der Fortschritt beim Onlinemarketing und Social Media ist schneller als Lehrbücher geschrieben werden können. Auf Wunsch der Vollversammlung der Fakultät konzipierte Prof. Riegl mit der Geschäftsführung von explido WebMarketing, Augsburg – einer führenden Agentur auf diesem Gebiet und gegründet von Absolventen unserer Fakultät – eine innovative Semester-Seminarreihe. Mit elf Gastvorträgen von Experten zu den Spezialgebieten im Online Marketing bekamen die Teilnehmer Informationen zu Suchmaschinen Marketing, Affiliate Marketing, Usability, Analytics, E-Mail-Marketing und Online-PR aus erster Hand.



Klaus Artmann, Vorstand mission(one) eRelations AG und Mathias Riedle, GF explido Webmarketing GmbH im Online-Marketingseminar

Den beeindruckenden Abschluss bildete der Auftritt von Herrn Klaus Artmann, Gründer der Agentur Mission(one) e-Relations AG, Neu-Ulm, einem Unternehmen mit 100 Mitarbeitern. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Studierende erarbeiten tolle Verbesserungsvorschläge für ihre Praktikumsunternehmen

In diesem Semester fand zum ersten Mal das Praxisseminar im Studiengang Bachelor Betriebswirtschaft statt. Das Seminar ist so aufgebaut, dass die Studierenden in der 1. Blockwoche die Grundlagen der Prozessanalyse und -optimierung kennenlernen. Im Praktikum wenden sie dieses Wissen dann an, um einen Prozess in ihrem Unternehmen zu verbessern. Diese Verbesserungsvorschläge werden dann in der 2. Blockwoche präsentiert und diskutiert.

Die von den Studierenden erarbeiteten Optimierungsansätze waren vielfach hervorragend und wurden begeistert von den Unternehmen aufgenommen. So verwundert es nicht, dass einige gebeten wurden, ihre Ideen im nächsten Semester als Werkstudenten in die Praxis umzusetzen.

Ergänzt wurde das Ganze in diesem Semester durch eine Reihe von Vorträgen zur praktischen Bedeutung des Prozessmanagements, z.B. bei der Audi AG oder der Six Sigma Academy sowie zur Frage, wie man möglichst überzeugend seine Ideen im Praktikumsunternehmen präsentiert. Auf Wunsch der Studierenden wurde auch das Thema „Business Etikette im Praktikum“ aufgenommen. Hierzu gab es einen großartigen, interaktiven Vortrag von Frau Dr. Cornelia Topf, Kommunikationstrainerin und Autorin. ■ Quelle: Prof. Joeris

## Workshop „Marketing/Mechatronik“



Team Produkt- und Innovations-Management mit Prof. Villain und Prof. Kellner

Sechs Studierende des 8. Semesters Produkt- und Innovationsmanagement haben sich in einem Workshop gemeinsam mit Prof. Dr. Villain intensiv mit der Profilierung des „Kompetenzzentrum Mechatronik“ an der Hochschule Augsburg beschäftigt und dabei ein prima Ergebnis erzielt. Prof. Villain findet das Resultat hilfreich und umsetzbar. ■ Quelle: Prof. Kellner

## Produktmanagement mit Fokus auf Nachhaltigkeit

In drei spannenden Seminarblöcken hat Herr Johannes Pfister, Vorstand der Firma InterQuality Service AG, Augsburg mit den Studierenden des 8. Semesters Marketing-Management-International gearbeitet.



Johannes Pfister (MBA), Vorstand der Firma InterQuality Service AG

Dabei hat er die große Bedeutung eines nachhaltigen Produktmanagements für den unternehmerischen Erfolg, für die Gesellschaft und auch für den Fortbestand unserer Welt anschaulich und begeistert vermittelt. Die neuen Einblicke haben die Studenten motiviert, Produktmanagement globaler und verantwortungsbewusster zu betrachten. ■ Quelle: Prof. Kellner

## Innovationsmanagement spannend und praxisnah



Mathias Nolting, Inhaber der Firma mn consulting, Gröbenzell

Mathias Nolting M.A. hat in zwei aufeinander folgenden Vortragsveranstaltungen theoretisch fundiert und praxisnah die Bedeutung und die Verantwortung von Produkt- und Innovationsmanagement erläutert. Seine große Erfahrung und Kompetenz hat die Studierenden an die Realität des internationalen Geschäfts herangeführt. ■ Quelle: Prof. Kellner

## Globalisierungskritiker von attac weckt ethisches Gewissen unserer Marketingstudierenden



Der Bestseller-Autor, Physiker und politische Referent von attac Deutschland, Dr. Harald Klimenta, präsentierte auf Einladung von Prof. Riegl am 4. Dezember vor einem vollen Haus im großen Hörsaal seine Thesen zur nachhaltigen Wirtschaftsführung. Eine rein ökonomische Globalisierung entdemokratisiere unser Staatswesen.



Dr. Klimenta, attac (Mitte), Prof. Feucht (Dekan und Spezialist für Nachhaltigkeit an der Fakultät II.) und Prof. Riegl (re.)

Der im Rahmen der Marketingvorlesungen ungewöhnliche Vortrag regte die Zuhörer zum Nachdenken und zu aktiven Diskussionen an. Zum Beispiel sollten auch Kreditberater künftig in Nachhaltigkeit geschult sein, damit sie in ihrer Schlüsselposition bei Investitionen und Finanzierungen entsprechende nachhaltige Konzepte anstoßen können. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Business Behaviour – Verhaltensregeln für die internationale Geschäftswelt

Diese Blockwochen- und FWP-Veranstaltungen von Prof. Riegl wurden diesmal durch externe Profipartner bereichert. Im Herbst gab es in der Veranstaltung ein Medientraining durch Herrn Mag. Peter Vogler, Geschäftsführer der internationalen PR-Agentur „Image“ aus Vorarlberg und seinen Kameramann Frédéric Schwendinger. Genau wie an Elite-Hochschulen lernten die Studierenden die Simulation eines Pressegesprächs und bekamen ein Feedback zum Presseverhalten.



Goldene Regeln für Pressegespräche gibt der Referent Mag. Peter Vogler, Agentur „Image“ aus Vorarlberg, Austria



Peter Vogler, GF Image Management (Mitte), Frédéric Schwendinger (Kameramann re.) und Prof. Riegl (li.)



Theaterschauspieler Klaus Müller gibt Tipps zur professionellen Körpersprache im Business

In der 2. Blockwoche wurden neben beeindruckenden Referaten der Studierenden Tipps und Empfehlungen vom Schauspiel-Trainer Klaus Müller, Theater Augsburg, vermittelt. Bachelor BW können dieses Fach als FWP wählen. Für Bachelor IM ist das Fach Pflicht. ■

Quelle: Prof. Riegl

## Umbruch im Gesundheitsmarkt und besonderes Marketing der Pharmakonzerne

Extra aus Paris eingeflogen ist am Freitag, 15.01.2010 Herr Hanspeter Spek, Vorstand sanofi-aventis S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender sanofi-aventis Deutschland. Sanofi-aventis ist drittgrößter Pharmakonzern der Welt mit 41 Mrd. Euro Jahresumsatz. Für Prof. Riegl war dies sein ranghöchster Gastreferent in den letzten 25 Jahren. Obwohl die Pharmabranche für junge Studierende nicht so viel Sexappeal besitzt wie Konsumgüter oder Automobil, ge-

wann Herr Spek trotzdem sehr beeindruckende Aufmerksamkeiten. Der Branche drohen riesige Umsatzeinbrüche durch Patentabläufe, der Sparzwang nimmt zu, die Forschungseffizienz sinkt und neue Innovationen wollen finanziert sein. Die Versorgung der Weltbevölkerung mit Arzneimitteln muss sich ändern, denn bislang haben nur ca. 20 % der Menschen gesicherten Zugang zu Arzneimitteln. Die Studierenden haben sehr viel gelernt. ■ Quelle: Prof. Riegl



Auszeichnung für den „Lokführer“ von sanofi-aventis Paris, Hanspeter Spek mit dem Marken-Lokomotivführer Lukas aus der Augsburg Puppenkiste, re. und Prof. Riegl li.



## „Searching for Marketing Innovation“



Anfang Dezember berichtete die FAZ: „Was Google Neues beabsichtigt ist eine Revolution.“ Am 18. Dezember präsentierte Dennis Morgenstern von Google Germany GmbH genau diese hoch innovativen Google-Anwendungen.

Erwartungsgemäß war der Hörsaal von Studierenden, aber auch von Mitgliedern des Augs-

burger Marketingclubs und anderen externen Interessenten sehr gut besucht.

2008 erzielte Google 21,1 Mrd. Euro Umsatz und dies zu 97 % mit Werbung. Echtzeit-Internet, mobile Bilderkennungssysteme, Google Wave für E-Mails, sowie Mobile Internet waren nur Beispiele. Marketing wird künftig in hohem Maße digital.

Ermöglicht wurde dieser Gastvortrag durch die Unterstützung der mit Google eng kooperierenden Augsburg Webmarketing Agentur explido, Herrn Geschäftsführer Mathias Riedle. ■ Quelle: Prof. Riegl



Bild links: Wenn Google präsentiert ist der Hörsaal voll... Bild rechts: Dennis Morgenstern von Google (Mitte) zusammen mit Geschäftsführer von explido Webmarketing, Mathias Riedle (re.) und Prof. Riegl (li.)



## Studienreise nach Brüssel: Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht!

Im Rahmen des von Prof. Frantzke angebotenen englischsprachigen Studienschwerpunktes „European Business Studies“ im Studiengang „International Management“ der Hochschule Augsburg sind zwanzig Studenten eine Woche nach Brüssel und Luxemburg gefahren, den Hauptstädten der Europäischen Union.

Das Ziel der mehrtägigen Reise war es, aus erster Hand mehr über die Institutionen der Europäischen Union, ihre Aufgaben und ihre Arbeitsweise zu erfahren.

Die Gruppe selbst bestand aus Studierenden der Partnerhochschulen in Italien, Schweden, Spanien, Ungarn, Frankreich und anderen Ländern und natürlich aus Deutschland. Auf dem Programm standen die Association of

Automobile Manufacturers (ACEA), also der europäische Automobilherstellerverband in Brüssel, das Europaparlament auf Einladung des Augsburger Vertreters im Europaparlament, Herrn Markus Ferber, und die Kommission der Europäischen Union, quasi die „Regierung“ der EU. Drei Referenten aus den Generaldirektionen (Directorate General/DG) DG Legal Service, DG Competition, und der DG Economic and Financial Affairs hielten Vorträge und diskutierten mit der Gruppe über Wunschthemen der Studierenden.

In Luxemburg gab es zum Abschluss der Reise am letzten Tag noch ein EN Termin bei der Europäischen Investitionsbank (EIB). ■

Quelle: Prof. Frantzke



Gespräch im Europäischen Parlament in Brüssel mit dem Augsburger MEP Markus Färber



Imposanter Bericht über die Studiengruppe aus Augsburg in der Tageszeitung „La Provence“ am 30.12.2009



Die Studentengruppe des Schwerpunktes „European Business Studies“ auf dem Grand Place“ in Brüssel



Das M&A Studentenseminar mit Prof. Wellner in eisigen Höhen

### IBM: Smarter Planet für Controlling



Am 30.11. besuchten ca. 40 engagierte Studenten die neue IBM Europazentrale in Böblingen/Ehningen. Neben zahlreichen Fachvorträgen zum Thema int. Controlling, Management, Consulting und Smarter Planet hatten die Studenten noch die einmalige Möglichkeit die zur Eröffnung der IBM Zentrale stattfindende Picasso Ausstellung mit 50 Originalen zu bewundern. ■ Quelle: Prof. Wellner

### Schwerpunkt Int. Controlling und Unternehmensberatung in Garmisch

Vom 10. bis 12. Dezember waren ca. 40 Beratungs- und Controlling-Studenten zu einem Merger-and-Acquisition-Seminar in Garmisch im Bayernhaus. Neben externen Dozenten aus Australien (Dr. Monte Wynder, University of the Sunshine Coast) und Herrn WpStB Ralf Zwingel (Steuer- Wirtschaftsprüfungskanzlei Zwingel & Book in München) präsentierten die Studenten und Prof. Wellner viele Vorträge und Fälle. In eisiger Kälte und mächtigem Neuschnee gab es dann eine Winterolympiade, deren Gewinner mit Fackeln für die anschließende nächtliche Schneewanderung ausgestattet wurden. ■ Quelle: Prof. Wellner

## Projekt Aufsichtsrats-Panel

Das mittlerweile traditionelle Aufsichtsräte-Panel wurde dieses Mal in Kooperation mit der internationalen Wirtschaftskanzlei Noerr durchgeführt. Teilgenommen haben 445 aktive Aufsichtsräte. Das Ergebnis der Studie „Vorstandsvergütung und Diversity“ wurde in „Der Aufsichtsrat“ (03/2010) veröffentlicht. Das seit mehreren Jahren durchgeführte Panel wird von Entscheidern und Mandatsträgern unterstützt und als wichtige Erkenntnisquelle für das aktuelle Stimmungsbild in den Aufsichtsräten wahrgenommen. ■

Quelle: Prof. Labbé

## Projekt Bachelorbefragung an sieben bayerischen Hochschulen

Studenten des Schwerpunktes Human Resources, Leadership und Organization führten im Wintersemester unter Leitung von Prof. Dr. Erika Regnet eine Befragung von Bachelorstudenten an sieben bayerischen Hochschulen durch. Ausgewertet wurden die Daten von 835 Studenten der Studiengänge Betriebswirtschaft und International Management. So liegen uns nun repräsentative Vergleichsdaten zu Erwartungen und Zufriedenheit sowie zur Arbeitsbelastung der Studenten vor.



Das Projektteam bei der Ergebnispräsentation am 8.1. in Kloster Niederaltaich (von links Manuel Bode, Christian Kleiner, Christina Lindinger, Simon Jugl, Valetina Dukhota, Michael Brylka)

Die Süddeutsche Zeitung berichtete ausführlich. Die Ergebnisse finden Sie unter [www.hs-augsburg.de/~eregnet/veroeffentlichungen.html](http://www.hs-augsburg.de/~eregnet/veroeffentlichungen.html) ■

Quelle: Prof. Regnet



Das Marketingprojekt-Team Serviceplan im Wintersemester 2009/10. von li.: Herr Lurie, Herr Eser, Frau Feuerstein, Frau Kreutmeier, Prof. Riegl, Herr Bernsdorf, Frau Koch, Frau Chwolka, Frau Sarypova und Frau Kuhn

## Forschungsprojekt: Fachkräftebedarf und Fachkräftesicherung in Bayerisch-Schwaben

Im Auftrag der Stadt Augsburg und der Landkreise Augsburg sowie Aichach-Friedberg wurde die im Jahr 2008 mit einer Unternehmensbefragung gestartete Studie unter der Leitung der Professoren Christian Lebrecht und Erika Regnet fortgesetzt. In dieser zweiten Stufe wurde der Bedarf der Unternehmen für Fachkräfte – der bei einer Erholung der Wirtschaft ja wieder aktuell wird – den Ausbildungen und Berufsqualifikationen in der Region gegenübergestellt. Im Rahmen der Analyse wurden u. a. 281 Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen von insgesamt 48 Ausbildungseinrichtungen analysiert. Es zeigte sich in der Region Bayerisch-Schwaben eine starke Unterdeckung im technischen/naturwissenschaftlichen Bereich, während im kaufmännischen Bereich mehr Bewerber zur Verfügung stehen als nachgefragt werden. Allerdings bleibt zu betonen, dass die Unterdeckung im technischen/naturwissenschaftlichen Bereich nicht auf mangelnde Ausbildungskapazitäten zurückzuführen ist, sondern darauf, dass sich junge Menschen nicht in ausreichendem Maße für diese Tätigkeitsfelder interessieren. ■

Quelle: Prof. Regnet

## Marketingprojekt mit Werbeagentur Serviceplan, München

Im Wintersemester kooperierten Marketing-Studierende mit Serviceplan Vital, einer der führenden Werbeagenturen Deutschlands. Persönlich betreut wurde das Projekt von Geschäftsführer Florian Bernsdorf. Erforscht wurden in dieser Verbraucherstudie unter der Leitung von Prof. Riegl nach anspruchsvollen Vorgaben aus der Agentur: Trendthemen auf dem Gebiet Werbung und beim Abverkauf von OTC-Produkten. Für die Studierenden war dies ein Höhepunkt ihrer Marketingausbildung, denn sie konnten jetzt ihre theoretischen Erkenntnisse durch kundenorientierte Analysen untermauern.

Am 4. Februar fand mit großer Aufmerksamkeit von Seiten des Münchner Agenturteams die Schlusspräsentation der Studierenden statt. Die Agentur wird mit Erkenntnissen aus dieser Hochschulstudie bedeutsame Firmenkunden betreuen. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Exkursion mit den bayerischen Genossenschaftsbanken

Am 7./8. Mai 2010 findet bereits zum vierten Mal auf Einladung der Bayerischen Genossenschaftsbanken eine Exkursion ins Schulungszentrum Grainau (Hotel am Badersee) statt. Prof. Feucht und Regionaldirektor Peter Ferner vom Genossenschaftsverband haben erneut ein spannendes Vortragsprogramm organisiert.

Die teilnehmenden Studierenden werden in schönem Ambiente die Möglichkeit haben, sich mit den Referenten und Teilnehmern der Hochschulen Kempten und Neu-Ulm auszutauschen. ■ Quelle: Prof. Feucht

## Bewerbungen „Campus of Excellence“

# CAMPUS OF EXCELLENCE

**Die Hochschule Augsburg ist Partner des [www.campus-of-excellence.de](http://www.campus-of-excellence.de) im Sommer 2010.**

**Online Bewerbung ab März 2010.**

Das Ziel der Initiative Campus of Excellence ist die lösungsorientierte Vernetzung von qualifizierten Studenten aller Fakultäten mit Experten aus Gesellschaft, Hochschulen, Forschung und Wirtschaft. Das Niveau der Initiative und der Austausch sind in diesem Umfang und in Qualität einzigartig in Europa.

In sechs Wochen Praxisakademie werden die Studenten über die Semesterferien in Gruppen unternehmensspezifische Themen bearbeiten und am Ende vor ca. 200 Unternehmensvertretern präsentieren. Zudem besuchen die Studenten der Praxisakademie eine hochkarätig besetzte Einführungswoche mit Seminaren und Vorträgen.

Die Summer School, der 2. Teil des Campus of Excellence, orientiert sich eher an wissenschaftlichen Themen zu den Bereichen Arbeit, Wissen und Werte. Sechs Studenten der HSA haben seit 2007 erfolgreich am Campus teilgenommen.

Nähere Informationen bei Prof. Wellner (wissenschaftlicher Leiter Praxis Akademie) oder unter [www.campus-of-excellence.de](http://www.campus-of-excellence.de). Studentenbewerbung für den Campus 7 Wochen im August/September 2010 ab Mitte März online. ■

Quelle: Prof. Wellner

## Firmenkontaktmesse Pyramid am 4. Mai

Dieser beliebte und renommierte Firmen- und Bewerbungs-Event-Tag findet am 4. Mai 2010 statt. Am besten gleich vormerken! Siehe auch letzte Seite!

## Controlling und HR – passt das zusammen?



Unser Praktikant im UK:  
Alexander Okl

Die außergewöhnliche Mischung aus der starren Zahlenwelt im Controlling und der äußerst kommunikativen Welt im Human Resources erlebte der Student Alexander Okl in seinem sechsmonatigem Praktikum bei Bosch Thermotechnology in Worcester, England. In der ersten Wochenhälfte Cost Centre-, Stock- und Board Meeting Reports erstellen und den Rest der Zeit im HR zwischen Recruiting, Training, der departmental Balanced Score Card und Personalberichten zu verbringen ist ein außerordentlich interessanter Kontrast.

„Eine crazy Experience auf der Insel“, sagt Okl. Nicht nur, dass dort auf der falschen Straßenseite gefahren wird, nein, ebenso die Mentalität und Kultur unterscheiden sich doch deutlich von den hiesigen. Man trifft auf überaus freundliche, höfliche und hilfsbereite Menschen, die sich mit viel Freude an jeder Warteschlange immer ganz brav hinten anstellen. ■ Quelle: Prof. Riegl / Praktikant Alexander Okl

## AIESEC Local Committee President Christa Lindinger



Christina Lindinger, 22, Studentin des Studiengangs Intern. Management, war für die Studentenorganisation AIESEC Local Committee President im Turnus 2009/10. Herzlichen Glückwunsch zu dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabe! ■ Quelle: Prof. Regnet

## „Einer von uns“ im Dreierpack



Die drei Absolventen Dirk von Burgsdorff (1992), Andreas Rüttinger (1992) und Mathias Riedle (1993) gründeten das Unternehmen Explido WebMarketing in Augsburg. Sie beschäftigen mittlerweile 75 Mitarbeiter, darunter 60 Festangestellte.

Zahlreiche der Beschäftigten sind gleichfalls Absolventen unserer Hochschule. Wenn man das Unternehmen besucht, fühlt man sich wie in einem früheren Seminar mit vielen bekannten Gesichtern.



HSA-Absolventen und Firmengründer von Explido: Mathias Riedle, Dirk von Burgsdorff und Andreas Rüttinger (v. li.)

Die Expansion des Unternehmens ist – entgegen allen Krisen – so stark, dass derzeit mindestens acht neue Spezialisten gesucht werden. Regelmäßig gibt es dort die begehrten Stellen für Praktikanten, Plätze für Diplomanden und Trainee-Stellen.

Bemerkenswert ist, wie dieses Unternehmen durch großartige Kooperationen mit unserer Fakultät wieder etwas vom eigenen Erfolg zurückgibt. ■ Quelle: Prof. Riegl

## Die 29. Bayerische Hochschulski-meisterschaften am 5. März 2010 in Oberjoch, Bad Hindelang



Die Hochschule Augsburg war der diesjährige Organisator und Gastgeber der Bayerischen Hochschulskimeisterschaften

Über 200 Teilnehmer der bayerischen Hochschulen starteten in 3 Disziplinen (Riesenslalom Ski, Riesenslalom Snowboard, Langlauf). Die Hochschule Augsburg, dieses Jahr auch Organisator und Gastgeber, errang den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

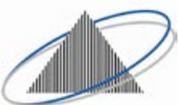
Prof. Schönfelder punktete als Einziger in allen drei Disziplinen mit dem 2. Platz im Riesenslalom Ski, 7. Platz im Riesenslalom Snowboard und 6. Platz im Langlauf. Wir gratulieren! ■

Quelle: Prof. Feucht



Der Dekan der Fakultät für Wirtschaft testet alternative Verkehrsmittel, für die Verbindung zwischen der Schillstrasse und dem Stammgelände! Foto: Prof. Krumm

## Ausblick: 20-jähriges Jubiläum der Firmenkontakt-Messe Pyramid am 4. Mai 2010



Im SS 2010 wird die Pyramid zum 20. Mal stattfinden. Sie ist ein Erfolgsmodell, das von Anfang an von unserer Fakultät betreut wurde. Am 4. Mai werden auf unserem neuen Campus am Roten Tor über 110 Firmen erwartet. Die hohe Nachfrage nach Ausstellungsplätzen und damit nach unseren Studierenden, unseren „gefragten Persönlichkeiten“, kann als positives Signal für die Zukunft unserer Studierenden und Absolventen bewertet werden.

Als Schirmherr und Festredner konnten wir, wie in den beiden letzten Jahren, wieder den Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Herrn Dr. Gribl gewinnen. ■ Quelle: Prof. Kellner



Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und Prof. Kellner

## Impressum

### 18. Newsletter der Fakultät für Wirtschaft Hochschule Augsburg

University of Applied Sciences,  
Faculty of Business  
Schillstrasse 100  
86169 Augsburg

© 2010 HS Augsburg Fakultät für Wirtschaft  
Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

### Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:

Prof. Feucht (Dekan Fakultät), Prof. Kellner  
(Vizepräsident HSA), Prof. Riegl

Satz & Layout: Martin Lohr

V.i.S.d.P.: Prof. Gerhard F. Riegl

Anregungen & Vorschläge an:

Fax 0821/56 71 44-15

E-Mail prof.riegl@hs-augsburg.de